Prime Brokerage, ETPs und der Family-Office-Fonds

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Prime Brokerage für Digital Assets gibt es in beiden Standorten nur in schmaler Form. Schweizer Banken bieten Lombardkredite gegen Bitcoin und Ether sowie die Abwicklung über mehrere Handelsplätze hinweg an. In Singapur ist der Kreis der Anbieter nach den Zusammenbrüchen von 2022 kleiner, und die Beschränkungen für das Privatkundengeschäft aus Teil K, Kapitel III, haben Kredite vom Privatkundensegment ferngehalten. Ein Fonds, der Fremdmittel braucht, findet sie in Zürich leichter als in Singapur. Kapitel IX kommt auf die Bankbeziehungen zurück.

Börsengehandelte Produkte (ETPs) an der SIX Swiss Exchange sind die Alternative zu einem Fonds für einen Manager, der ein kotiertes, für Privatanleger zugängliches Produkt will. Ein ETP ist ein durch die zugrunde liegenden Token besichertes Schuldinstrument. Es wird von einer Zweckgesellschaft emittiert und nach den Regeln der SIX kotiert. Eine Genehmigung nach dem KAG ist nicht nötig, weil das Produkt ein strukturiertes Produkt und keine kollektive Kapitalanlage ist.[1] Bis 2025 waren an der SIX mehr als zweihundert Krypto-ETPs kotiert, emittiert von 21Shares, CoinShares, WisdomTree und anderen. In Singapur gibt es kein Gegenstück, weil die SGX keine Krypto-ETPs listet und die MAS Privatanlegern

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

keinen Zugang zu Spot-Kryptoprodukten erlaubt hat. Ein Manager mit Ambitionen im Privatkundengeschäft emittiert daher ein ETP in der Schweiz und verkauft es in Singapur im Rahmen der Ausnahmen des SFA an institutionelle Anleger und Accredited Investors.

Der Family-Office-Fonds ist die letzte Kombination. Eine einzelne Familie, die ihre Digital Assets aus Gründen der Governance, des Reportings und der Nachfolge über ein Fondsvehikel halten will, kann in Singapur eine VCC nutzen. Die VCC wird vom eigenen Single Family Office der Familie verwaltet, das entweder lizenziert oder nach der Ausnahme für Single Family Offices von der Lizenzpflicht befreit ist. Die VCC erhält dann die Befreiung nach Section 13O oder 13U zu den Bedingungen für Family Offices.[2] In der Schweiz kann dieselbe Familie einen L-QIF nur nutzen, wenn sie eine Fondsleitung beauftragt. Vehikel einzelner Familien in Zug sind daher häufiger Holdinggesellschaften oder Stiftungen, die Kapitel VII beschreibt. Für eine Familie, die einen Fonds will, ist der singapurische Weg günstiger. Für eine Familie, die eine Holdingstruktur will, ist der Schweizer Weg günstiger.

Grenzüberschreitende Perspektive

Ein Manager, der zwischen L-QIF und VCC wählt, kann drei Prüfsteine anlegen. Sind die Anleger Schweizer oder Europäer und wollen sie ein transparentes Vehikel mit Schweizer Reporting, gewinnt der L-QIF, und der Preis ist die Fondsleitung. Sind die Anleger Asiaten oder wollen sie ein intransparentes körperschaftliches Vehikel ohne Quellensteuer und mit Steuerbefreiung auf die Gewinne des Fonds, gewinnt die VCC, und der Preis ist die Substanz des Managers in Singapur. Ist die Strategie rein auf Kryptowerte ausgerichtet, macht die singapurische Lizenzlücke die VCC unter einem Plattform-Manager heute einfacher. Allerdings hat die MAS signalisiert, dass sich die Lücke schließen wird. Viele Manager landen, wie das Beispiel zeigt, bei beiden Vehikeln. Die Anlegerbasen unterscheiden sich, und die Betriebskosten eines zweiten Vehikels sind gering, sobald das erste läuft.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Anmerkungen

1. KAG, SR 951.31, Art. 5 (strukturierte Produkte sind keine kollektiven Kapitalanlagen; der Vertrieb an Privatkunden setzt einen Prospekt oder ein Basisinformationsblatt nach FIDLEG voraus); SIX Exchange Regulation, Additional Rules for the Listing of Exchange Traded Products, in der geänderten Fassung. Teil E, Kapitel VI. ↩
2. Securities and Futures (Licensing and Conduct of Business) Regulations, reg. 4 und MAS-FAQs zur Befreiung von Single Family Offices von der Lizenzpflicht; MAS, Bedingungen für ss. 13O und 13U für Family Offices in der Fassung vom 5. Juli 2023 (Mindestfondsgröße, lokale Investitionen, Geschäftsausgaben, Fachkräfte). Teil M, Kapitel V. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.